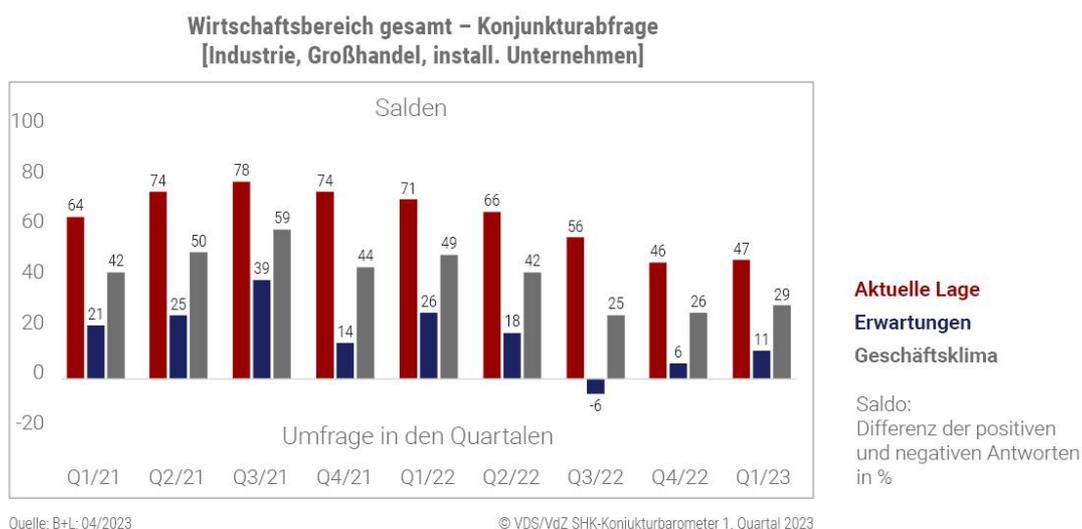


SHK-Konjunkturbarometer stabil im positiven Bereich

Aktuelle Geschäftslage gut, SHK-Branche blickt optimistisch in das nächste Quartal

Berlin, den 10.05.2023. Nachdem sich das Geschäftsklima insbesondere im 3. Quartal 2022 deutlich verschlechtert hatte, liegt das Geschäftsklima aktuell mit +29 leicht über dem Niveau der beiden Vorquartale. Insbesondere die Erwartungen an das nächste Quartal werden von den befragten Unternehmen aktuell als klar positiv bewertet. Damit konnte der Negativtrend umgekehrt werden. In der Detailbetrachtung zeigen sich größere Unterschiede zwischen den Vertriebsstufen (Industrie, Großhandel, installierende Betriebe) und den Produktsegmenten (Heizung, Sanitär, Klima / Lüftung).



Produktbereiche entwickelten sich unterschiedlich

In den drei Produktbereichen Heizung, Sanitär und Lüftung / Klima wird die Konjunktur im 1. Quartal 2023 sehr unterschiedlich eingeschätzt. Am deutlichsten verbessert hat sich das Geschäftsklima im Bereich Sanitär. Hier stieg das Geschäftsklima um + 11 Punkte an. Im Gegensatz zu den beiden anderen Produktbereichen befinden sich die Werte im Sanitärbereich seit Q3 2022 im negativen Bereich. Die Talfahrt scheint gestoppt und das Geschäftsklima erholt sich in diesem Bereich. Der Bereich Heizung hat sich deutlich von den Bereichen Sanitär und Lüftung / Klima abgesetzt. Mit + 55 setzt dieser Wirtschaftsbereich sein Wiedererstarben des Geschäftsklimas weiter fort. Dieses war nach einem Höchststand in Q1 2022 rückläufig, erholt sich aber nach Q3 2022 stetig. Anders verhält es sich im Bereich Lüftung / Klima. Dieser

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
 Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
 E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info

Bereich zeigt rückblickend die stärksten Schwankungen auf. Nach einem sehr guten Stand in Q2 2022 fiel das Geschäftsklima ab und liegt derzeit bei + 30 Punkten.



In den zurückliegenden Quartalen wurden zum Teil erhebliche konjunkturelle Schwankungen verzeichnet. Steigende Zinsen wirken sich nach wie vor negativ auf das Neubausegment aus und führen zu einer rückläufigen Nachfrage insbesondere im Neubau von Wohngebäuden. Die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit und die steigenden Energiekosten führen darüber hinaus zum Aufschub von Projekten im Sanierungsbereich. Vielfach wird energetischen Sanierungen in den Bereichen Heizung, Dämmung oder Fenster der Vorzug vor zeitunkritischen Maßnahmen wie Badsanierungen gegeben. Damit entwickeln sich nicht nur Neubau- und Sanierungsmärkte unterschiedlich, sondern auch die Produkte und Sortimente profitieren unterschiedlich von der aktuellen Entwicklung bzw. sind unterschiedlich stark betroffen.

Im gesamten Darstellungszeitraum lag das Geschäftsklima im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik deutlich über dem ifo Geschäftsklima, so auch im aktuellen 1. Quartal. Die **installierenden Unternehmen** bewerten die aktuelle Lage (+ 81) und die Erwartungen an das kommende Quartal (+ 16) weitaus positiver als Industrie und Großhandel. Der Auftragsbestand der Handwerksbetriebe liegt bei durchschnittlich 20,1 Wochen und hat damit einen historischen Höchstwert erreicht. Die Auslastung der Betriebe liegt weiter auf sehr hohem Niveau und wird aufgrund des umfangreichen Auftragsvorlaufs in den kommenden Wochen auf diesem Niveau verharren. Dies gilt insbesondere für den Bereich Sanitär. Hier profitieren die installierenden Unternehmen vom vorhandenen Auftragsvorlauf. Die Nachfrage bei Großhändlern und Industrieunternehmen hingegen ist im Bereich Sanitär bereits deutlich zurückgegangen.

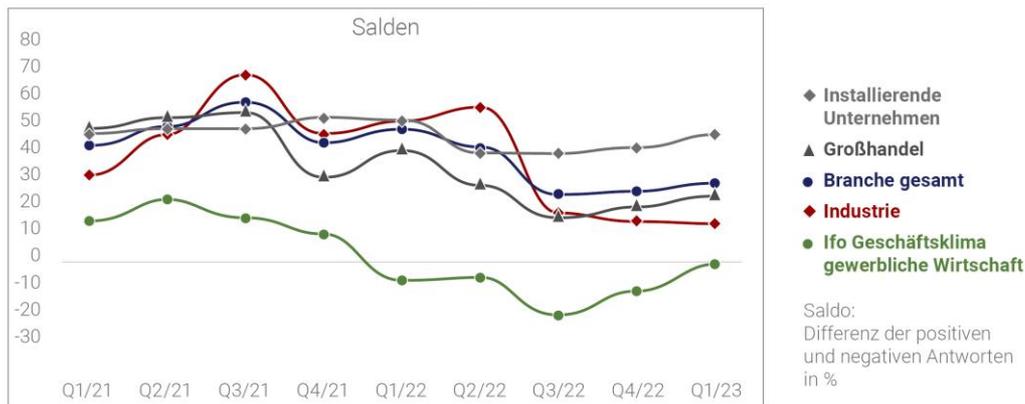
Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
 Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
 E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info

Wirtschaftsbereich gesamt – Geschäftsklima im Vergleich



Quelle: B+L, 04/2023

© VDS/VdZ SHK-Konjunkturbarometer 1. Quartal 2023

Im **SHK-Großhandel** hat sich das Geschäftsklima im Vergleich zu den beiden Vorquartalen leicht verbessert (aktuell + 25). Und auch die Geschäftserwartungen an das nächste Quartal sind auf + 10 Punkte gestiegen. Bei den **Industrieunternehmen** ist die Konjunktur auf vergleichbarem Niveau wie im 3. und 4. Quartal 2022. Mit derzeit + 14 Punkten liegt das Geschäftsklima der Industrie unterhalb dem der beiden anderen Wirtschaftsbereiche.



Die aktuelle Geschäftslage im Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik liegt trotz der Unsicherheiten im Marktumfeld auch im 1. Quartal 2023 im positiven Bereich. Auch die Geschäftserwartungen liegen mit einem Wert von +30 wieder im positiven Bereich.

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
 Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
 E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info

Dokumente

[2023_Q1: Grafik Tachos SHK-Konjunkturbarometer](#)

[2023_Q1: Grafik „Wirtschaftsbereich gesamt–Konjunkturabfrage“ SHK-Konjunkturbarometer](#)

[2023_Q1: Grafik „Geschäftsklima im Vergleich“ SHK-Konjunkturbarometer](#)

[2023_Q1: Grafik „Geschäftsklima nach Produktbereichen“ SHK-Konjunkturbarometer](#)

Alle relevanten Informationen zu zurückliegenden SHK-Konjunkturbarometern finden Sie unter <https://www.vdzev.de/branche/konjunkturbarometer>.

Weitere Informationen

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. und VDS – Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.

Die VdZ vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Die VDS ist der Dachverband der deutschen Unternehmen im Bereich Bad und Sanitär. Beide Verbände sind Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt. Der Wirtschaftszweig Haus- und Gebäudetechnik umfasst 49.800 Unternehmen mit 543.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 74,3 Milliarden Euro (Stand 2023).

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9

E presse@vdzev.de

www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info